



Bester Juniorschütze beim Sparkassen-Cup war Manuel Witt mit 96,7 Ringen.

Foto: August Sonntag

Manuel Witt nutzt die letzte Chance

Sparkassen-Cup Attenhausener gewinnt bei den Junioren. Die besten Jungschützen des Gaues Ottobeuren tragen in Dietratried das Finale aus

Ottobeuren/Dietratried Nach drei Vorrunden haben die besten Jungschützen des Gaues Ottobeuren im Schützenheim Dietratried das Finale des „Sparkassen-Cups“ für Mannschafts- und Einzelwettbewerb ausgetragen. Gau-Jugendleiter Franz Lutz bedankte sich bei allen Jugendleitern für deren Unterstützung. Nach 20 Jahren übergibt er an Dominik Schindler, der ihm heuer bereits assistierte. Gute Nachwuchsarbeit drücke sich beim Sparkassen-Cup besonders aus. Die Leistungen könnten sich sehen lassen. Den Junioren wünschte Lutz einen „guten Übergang in die Schützenklasse“.

Bestehend aus je einem Schützen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse, ermittelten die besten zwölf Mannschaften des Gaues ihren Sieger. Vorjahressieger Schlegelsberg trumps groß auf und verwies Engetried auf den zweiten Platz, während sich Frechenrieden II vor Frechenrieden I den dritten Platz sicherte. In den Einzelfinals traten jeweils die zehn besten Schützen ihrer Klasse an. Es begannen mit den Schülern die jüngsten Schützen. Unterstützt von zahlreichen Fans, zeichnete sich vom ersten Schuss an ein spannendes Finale ab. Simon Liebrich aus Eldern landete einen Start-Ziel-Sieg – mit sieben Ringen Vorsprung vor Marina Thalhofer aus Frechenrieden, die schwach startete und erst in der zweiten Hälfte aufholte.

Korbinian Schwaier aus Engetried begann stark, lag aber nach der Hälfte

Ergebnisse

Sparkassen-Cup in Dietratried

Mannschaft
1. Schlegelsberg I, 751,6 Punkte
2. Engetried I, 741,0 Punkte
3. Frechenrieden II, 731,0 Punkte

Einzel

Finale Schüler

1. Simon Liebrich, Eldern, 92,0 Ringe
2. Marina Thalhofer, Frechenrieden, 85,0 Ringe
3. Korbinian Schwaier, Engetried, 83,0 Ringe

Finale Jugend

1. Elias Maier, Engetried, 93,9 Ringe
2. Erik Dolpp, Schlegelsberg, 93,3 Ringe
3. Karolina Mayer, Ottobeuren, 89,9 Ringe

Finale Junioren

1. Manuel Witt, Attenhausen, 96,7 Ringe
2. Leonie Dolpp, Schlegelsberg, 96,3 Ringe
3. Anna Tröbelsberger, Schlegelsberg, 94,6 Ringe

te knapp hinter Thalhofer. In der Jugendklasse lieferten sich Elias Maier aus Engetried und Erik Dolpp aus Schlegelsberg einen spannenden Zweikampf mit mehrmaligen Führungswechseln. Erst mit dem letzten Schuss sicherte sich Maier den Sieg, da Dolpp mit 7,8 patzte. Karolina Mayer aus Ottobeuren vermied Ausreißer und holte souverän den dritten Platz. Mit dem Juniorenfinale folgte der Höhepunkt des Tages. Nach drei Schüssen lagen lediglich 1,6 Ringe zwischen dem ersten und dem vierten Platz. Zur Halbzeit lag Leonie Dolpp aus Schlegelsberg mit zwei Ringen Vorsprung vorne. Wie schon im Vorjahr waren Anna Tröbelsberger (Schlegelsberg) und Manuel Witt aus Attenhausen ihre schärfsten Verfolger. Hanna Vater und Johannes Pobitzer, beide aus Engetried, lauerten dahinter.

Manuel Witt schwächelte dann und rutschte auf Platz fünf ab. Dolpp sah sich schon als Siegerin; Anna Tröbelsberger knapp dahinter. Im vorletzten Durchgang dann der Patzer von Dolpp mit 7,5. Witt dagegen glänzte mit 10,6 und lag jetzt wieder auf dem zweiten Platz. Dolpps 9,5 waren zu wenig, da Witt mit dem besten Schuss des Wettbewerbs – 10,7 Ringe – Dolpp um 0,4 Ringe übertraf und siegte. Tröbelsberger sicherte sich den dritten Platz. Manuel Witt freute sich riesig über seinen Sieg, denn es war seine letzte Chance. Denn altersbedingt scheidet Manuel Witt aus dem Juniorenkreis aus.

Auch Fußballer zählen auf ihn

Mit ihm freuten sich seine Eltern, die schon viele Endrunden mit ihm erlebten. Witt ist nicht nur im Schießsport aktiv. Auch die Fußballer zählen auf ihn. Und so war es auch jetzt, als er vor dem Schießen noch eine Halbzeit lang beim Fußball eingesetzt war. Beim Schießen will er jetzt in der Schützenklasse angreifen.

Dank der Unterstützung der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim wurden auch in diesem Jahr wieder Geldbeträge für die Jugendarbeit an die Vereine ausgeschüttet. Bei der Preisverteilung dankte Gau-schützenmeister Richard Heinz allen teilnehmenden Vereinen und Gaujugendleiter Franz Lutz für die Organisation. (as)